

Der Teufel

mit den drei goldenen Haaren

nach den Brüdern Grimm

Familienvorstellung ab 6 Jahren; 105 Min inkl. Pause, 85 Min. ohne Pause

Kurzfassung

Es war einmal ein Müllersjunge, dem wurde geweissagt, er werde eines Tages die Tochter des Königs heiraten. Der König aber schickt diesen unliebsamen Schwiegersohn als Überbringer seines eigenen Todesurteils ins Schloß – und von dort kurzerhand zur Hölle. mit der unlösbaren Aufgabe, ihm drei goldene Haare vom Kopfe des Teufels zu holen.

Ausführliche Beschreibung

Es war einmal ein Müllersjunge, dem wurde geweissagt, er werde eines Tages die Tochter des Königs heiraten. Aber der König war da ganz anderer Meinung.

Er schickt den ahnungslosen Jungen als Überbringer seines eignen Todesurteils ins Schloß. Unterwegs vertauscht aber ein Räuber den unseligen Brief, und so kommt es tatsächlich zur geweissagten Hochzeit.

Als der König heimkehrt und sieht was geschehen ist, schickt er seinen unwillkommenen Schwiegersohn kurzerhand zur Hölle – mit der unlösbaren Aufgabe, ihm drei goldene Haare vom Kopfe des Teufels zu holen.

Lieber hätte sich das Glückskind in einem Mauseloch verkrochen als zur Hölle zu gehen.

Aber da ist ja noch die Prinzessin und ihre gerade erwachte Zuneigung zu ihm. Also geht er tatsächlich zur Hölle.

Ob er jemals herausgekommen ist?

Ein Figurentheater mit Stab- und Tischfiguren, Masken und Musik.

Spiel, Bühnenbild, Figuren: Heiko Brockhausen

Beratung und Mitarbeit: Ruth Brockhausen

Kostüme: Oliver Köhler

Regieberatung: Peter Hauck

Musik: Heiko Brockhausen

Gefördert vom Land Niedersachsen und der Spardabank

Zuschauer: max. 150

Dauer: 105 Min. inkl. Pause

Alter: Kinder ab 6 Jahren

